

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 53/002/2015/2

Kreisausschuss am 15.06.2015

Zu Punkt 19: Ambulante Versorgung traumatisierter Kinder und Jugendlicher im Kreis Mettmann
--

Landrat Hendele weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag eine Bindung für den Haushalt und Stellenplan 2016 mit sich bringen würde.

Die Mitglieder des Kreisausschusses danken der Verwaltung für die vorgelegte Konzeption und begrüßen die zeitnahe Umsetzung ausdrücklich.

Auf Hinweis von KA Kückler zu einer möglichen Zusammenarbeit mit den LVR-Kliniken, macht Frau Haase deutlich, dass permanent nach Vernetzungsmöglichkeiten gesucht werde.

KA Schnitzler wertet das Konzept angesichts steigender Zahlen von Flüchtlingen als zukunftsweisende Entscheidung.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

1. Dem Konzeptionsvorschlag wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Konzeption umgehend umzusetzen. Aufgrund der Dringlichkeit werden daher im Vorgriff auf den Haushalts- und Stellenplan 2016 die Teilzeitplanstelle und die erforderlichen Mittel hierfür sofort zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreistag am 22.06.2015

Zu Punkt 20: Ambulante Versorgung traumatisierter Kinder und Jugendlicher im Kreis Mettmann
--

KA Lessing erläutert als Berichterstatter die Hintergründe der Vorlage sowie das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Gesundheitsausschusses.

KA Völker und KA Lessing zeigen sich erfreut, dass das Konzept so zeitnah vorgelegt wurde und man unverzüglich handlungsfähig sei, auch wenn es einen Vorgriff auf den Stellen- und Haushaltsplan 2016 bedeute. In dieser Thematik dürfe man keinen Tag ungenutzt verstreichen lassen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

1. Dem Konzeptionsvorschlag wird zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Konzeption umgehend umzusetzen. Aufgrund der Dringlichkeit werden daher im Vorgriff auf den Haushalts- und Stellenplan 2016 die Teilzeitplanstelle und die erforderlichen Mittel hierfür sofort zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen